

Inhaltsübersicht

Einleitung. Das Legalitätssystem des Gesetzgebungsstaates gegenüber andern Staatsarten (Jurisdiktions-, Regierungs- und Verwaltungs- staaten)	7
I. Das Legalitätssystem des parlamentarischen Gesetzgebungs- staates	19
1. Gesetzgebungsstaat und Gesetzesbegriff	19
2. Legalität und gleiche Chance politischer Machtgewinnung	28
II. Die drei außerordentlichen Gesetzgeber der Weimarer Verfassung	38
1. Der außerordentliche Gesetzgeber <i>ratione materiae</i> ; der zweite Hauptteil der Weimarer Verfassung als eine zweite Verfassung	38
2. Der außerordentliche Gesetzgeber <i>ratione supremitatis</i> ; eigent- liche Bedeutung: plebiszitäre Legitimität statt gesetzgebungsstaat- licher Legalität	57
3. Der außerordentliche Gesetzgeber <i>ratione necessitatis</i> ; eigent- liche Bedeutung: die Maßnahme des Verwaltungsstaates verdrängt das Gesetz des parlamentarischen Gesetzgebungsstaates	64
Schluß	82
Anhang: Editorische Nachbemerkung	93
Korrekturbemerkungen Carl Schmitts	94
Faksimiles des Handexemplars A von Carl Schmitt	96
Namenverzeichnis	98